

Hinweise für wiederkehrende Prüfungen an Turmdrehkranen

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Prüfgegenstand mit Ausrüstung zum Zeitpunkt der Prüfung

SV-Prüfung gem. § 26 (3) + (4) DGUV Vorschrift 52 und 53¹⁾

Hersteller:

Seriennummer:

Baujahr:

Typ:

Bauart:

Turmdrehkran (ortsfest):	[t] Tragfähigkeit
Turmdrehkran (verfahrbar):	[t] Tragfähigkeit
Kletterkran:	[t] Tragfähigkeit
Schnellmontagekran:	[t] Tragfähigkeit

Ausleger:

Ausleger (nicht teleskopierbar):	[m] Länge
Laufkatzausleger:	[m] Länge
Nadelausleger (Verstellausleger):	[m] Länge
Teleskopausleger:	[m] Länge
Klappausleger:	[m] Länge
Wippausleger:	[m] Länge

Drehwerk:

Obendreher
Untendreher

Winde:

Hubwerk:	[t] Tragfähigkeit
Katzwinde:	[t] Tragfähigkeit
Verstellwinde 1:	[t] Tragfähigkeit
Verstellwinde 2:	[t] Tragfähigkeit

Rüstzustand:

Ballast:	[Kg]
Turmhöhe/Turmschüsse:	[m]

Steuerung:

Führerhaus/Steuerstand (ortsfest/höhenverstellbar)
Kabellos
Kabelgebunden

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Hakenflasche (Einsicherung)

Sonderausrüstungen:

Kranführeraufzug 2

Aufstellungs-/Prüfungsort (Anschrift):

¹⁾ § 26 DGUV Vorschrift 52 und 53

(3) Unternehmerinnen und Unternehmer müssen dafür sorgen, dass

1. kraftbetriebene Turmdrehkrane,
2. kraftbetriebene Fahrzeugkrane,
3. ortsveränderliche kraftbetriebene Derrickkrane,
4. LKW-Anbaukrane

mindestens alle 4 Jahre von einer sachverständigen Person geprüft werden. Diese Sachverständigenprüfung ersetzt eine Sachkundigenprüfung nach Absatz 1.

(4) Unternehmerinnen und Unternehmer müssen dafür sorgen, dass zusätzlich zu Absatz 3

- kraftbetriebene Turmdrehkrane im 14. und 16. Betriebsjahr und danach jährlich,
- kraftbetriebene Fahrzeugkrane im 13. Betriebsjahr und danach jährlich

von einer sachverständigen Person geprüft werden. Diese Sachverständigenprüfung ersetzt eine Sachkundigenprüfung nach Absatz 1.

1. Dokumentationsprüfung

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Prüfbuch:						
Inhaltsverzeichnis						
Stamtblatt						
Beiblatt Tragmittel (Seil/Haken)						
Zusatzstamtblatt für Fahrzeugkrane allgemein						
Prüfung vor der 1. Inbetriebnahme Vor-, Bau-, Abnahmeprüfung (bis 31.12.1994)						
Prüfbericht über die letzte Wiederkehrende Prüfung						
Nachweis über den Austausch oder die Instandsetzung von Bauteilen/Baugruppen						
Angaben zur theoretischen Nutzungsdauer						
Konformitätserklärung (ab 01.01.1995)						
Krankontrollbuch						
Betriebsanleitung:						
Schaltpläne für Elektrik, Hydraulik und/oder Pneumatik (ab 01.01.1995)						
Tragfähigkeitsangabe/-tabelle						
Hinweise zur Prüfung (z. B. ÜL) (ab 01.01.1995)						
Montage-/Demontageanleitung (ab 01.01.1995)						
Einsatzbedingungen/Einstufung (ab 01.01.1995)						
Hinweise auf Restgefahren (ab 01.01.1995)						
Angabe zur Bodenbeschaffenheit (Eckdrücke/ Stützdrücke/Raddrücke)						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

2. Sichtprüfung

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Identität:						
Fabrikschild: Kran (Herstell-bzw. Lieferfirma, Baujahr, Fabrik-Nr.; Typ)						
Weitere Beschilderung:						
Tragfähigkeitsangaben/Ausladungsanzeige						
Verbotsschild „Aufstieg durch Unbefugte verboten“						
CE-Kennzeichnung (ab 01.01.1995)						
Lärm – Kennzeichnung (ab 03.01.2002)						
Kennzeichnung Gefahrenstellen						
Aufstellung und Ausrüstung:						
Ballastierung/Rüstzustand/Abstützung						
Bodenbeschaffenheit						
Unterbau (z. B. Unterwagen, Fahrschemel, Spreiz- und Schwenkholme, Portale)						
Haken (z. B. Y-Maß 10 %; h2 5 %; Hakenmaulsicherung; Korrosion; Risse)						
Hakenflasche/Einsicherung (Eignung; Hakenbefestigung; Handgriffe)						
Sicherheitsabstände (z. B. zur Umgebung, bei Freileitungen, zur Böschung, zu anderen Kranen)						
Erdung (siehe Betriebsanleitung)						
Begehung des Krans:						
Zugang zum Steuerstand/Aufstiege (z. B. Treppen, Leitern, Rückenschutz, Podeste, Absturzsicherung)						
Podeste, Bühnen, Laufstege und deren Geländer (z. B. Handlauf, Zwischenstab, Fußleiste)						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Sicherheitseinrichtungen (Vorhandensein/Vollständigkeit, soweit zugänglich, und/oder sichtbar)						
Hubwerk Seil (Machart; 10 % Verschleiß bzw. 15 % vom D, Drahtbrüche; Befestigung) – Bordscheibe (1,5xd) – Seilrollen (Aussetzbügel-Spiel 1/3xd oder max. 10 mm)						
Katzwinde einschl. Seil und Seiltrieb						
Verstellwinde einschl. Seil und Seiltrieb						
Bremsenrichtungen						
Drehkranz (Befestigung; Kippspiel (nach Herstellerangabe))						
Puffer und Pufferanschlag						
Kontrolle des vorgestellten Krans und der Ausrüstung (z. B. Verschleiß; Beschädigung; Korrosion; Risse; Befestigung; Dichtheit):						
Elektrische/Hydraulische/Pneumatische Ausrüstung (Verlegung, Beschädigungen von z. B. Schleifleitung, Stromabnehmer, Leitungswagensystem, Leitungstrommel)						
Steuerstand/Führerhaus:						
Kennzeichnung Stellteile						
Aushang Betriebsvorschriften						
Sitz, Stellteile, Türen, Fenster/Scheiben, Heizung, Lüftung, Schutzdach						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

3. Funktionsprüfung ohne Last

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Notbefehlseinrichtung (Not-Halt)						
Nullstellung der Stellteile						
Bremsprüfung (1. Loslassen Stellteil und 2. Not-Halt):						
Hubwerk						
Katzfahrt						
Kranfahrt						
Drehwerk						
Auslegerverstelleinrichtung						
Teleskopieren						
Verfahren des Krans/der Katze/des Drehwerks/Hubwerks über den gesamten Weg in allen Stufen:						
Geräusche/Schwingungen (auffällige)						
Sicherheitsabstände (z. B. zur Umgebung, bei Freileitungen, zu anderen Kranen)						
Anfahren aller Vorhandener Sicherheitseinrichtungen (Funktion; Nachlaufwege):						
Hubbegrenzer						
Senkbegrenzer						
Kranfahrt						
Katzfahrt						
Drehwerk						
Auslegerverstelleinrichtung						
Teleskopieren						
Antikollisionseinrichtung						
Windfreistellung						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Weitere Sicherheitseinrichtungen:						
Drehkranspiel (Hinweise in Betriebsanleitung beachten)						
Elektrische Ausrüstung (Funktion, Vorlage der Prüfungen gem. DGUV Vorschrift 52 und 53)						

4. Funktionsprüfung mit Last

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Warneinrichtungen (bei 90-95 % der Tragfähigkeit + bei Überschreitung gemäß DIN EN 14439:2010-03)						
Höchstlastschalter (Einstellung + Bereichsbegrenzung)				kleine Last: [t], große Last [t]		
Lastmomentbegrenzung (kleine Last mit großer Ausladung)				kleine Last: [t], große Last [t]		
Bremsprüfung (1. Loslassen Stellteil und 2. Not-Halt):						
Hubwerk						
Katzfahrt						
Kranfahrt						
Drehwerk						
Auslegerverstelleinrichtung						
Teleskopieren						
Verfahren des Krans mit kleiner Last (z. B. Kran-, Katzfahrt; Drehwerk; Auslegerverstellung, Teleskopieren, Hubwinde über gesamten Weg, Bewegungskombinationen und alle Stellungen)						
Anfahren aller Vorhandener Sicherheitseinrichtungen (Funktion; Nachlaufwege):						
Hubbegrenzer						

Betreibende Firma:

Seriennummer:

Prüfgegenstand	Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Senkbegrenzer						
Katzfahrt						
Kranfahrt						
Drehwerk						
Auslegerverstelleinrichtung						
Teleskopieren						
Antikollisionseinrichtung						
Drehkranspiel (Hinweise in Betriebsanleitung beachten)						

5 Bei Auffälligkeiten nachbesichtigen

Bemerkungen:

Prüfdatum

Unterschrift der Prüfperson